

**Zielstellung:**

**Ziel der Station ist das Erlangen der Fähigkeiten zur praktischen Durchführung der Haltungs- und Stellreaktionen beim Hund und damit die Beurteilung der Propriozeption und Tiefensensibilität.**

**Haltungs- und Stellreaktionen**

1. Korrekturreaktion
2. Hüpfreaktion
3. Tischkantenprobe
4. „Schubkarre“ fahren

**Die Reaktion auf die Haltungs- und Stellreaktion kann nach folgendem Schema beurteilt werden:**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 0 | nicht vorhanden |
| 1 | reduziert       |
| 2 | normal          |

## Korrekturreaktion

Durchführung an der Vorder- und Hintergliedmaße



1. Hinter dem Tier stehen und mit einer Hand zwischen den Vordergliedmaßen unterstützen.



2. Mit der anderen Hand eine Pfote vorsichtig umdrehen und aufsetzen. („überköten“)



3. Die Pfote in dieser Position loslassen.



4. Die Pfote sollte eigenständig wieder zurück in die normale Position gestellt werden.



5. **Durchführung an der Hintergliedmaße:**  
 Hinter dem Tier stehen und mit einer Hand unter dem Bauch unterstützen.

### physiologische Reaktion:

Pfote wird innerhalb von 1s wieder in die ursprüngliche Position zurückgestellt.

### **Tischkantenprobe**

Wird bei kleineren Tieren, vor allem bei Katzen alternativ zur Korrekturreaktion durchgeführt.



1. Tier so anheben, dass eine Körperhälfte vom Untersucher weg zeigt. Dabei die Augen des Tieres abdecken.

2. Mit der dem Untersucher abgewandten Gliedmaße gegen eine Tischkante führen, so dass diese die Kante leicht berührt.

3. Zuerst die Vordergliedmaße, dann die Hintergliedmaße.

#### **physiologische Reaktion:**

Das Tier setzt die Pfote seitlich auf den Tisch

### „Schubkarre“ fahren



1. Der Untersucher steht hinter dem Tier und unterstützt es mit einer Hand unter dem Bauch.

2. Das Tier wird angehoben

3. Dann wird das Tier nach vorne bewegt.

#### **physiologische Reaktion:**

Das Tier zeigt beim vorwärts bewegen koordinierte Laufbewegungen mit den Vorderbeinen.

## Hüpfreaktion



1. Das Tier wird mit einer Hand unter dem Brustkorb für die Untersuchung der Vordergliedmaße und unter dem Bauch für die Untersuchung der Hintergliedmaße unterstützt, die andere Hand umfasst eine Vordergliedmaße.

2. Das Tier wird so gehalten, dass nur eine Vorder- oder Hintergliedmaße den Boden berührt.

3. Das Körpergewicht des Tieres wird nun nach lateral verlagert.

### **physiologische Reaktion:**

Das Tier gleicht durch Hüpfbewegungen die Verlagerung des Körpergewichtes aus.